

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Drⁱⁿ. Andrea Fink

GZ.: A 5 – 067523/2016

Graz, 16.11.2016

Betr.: Tageszentrum Cristall,
8020 Graz, Bethlehemgasse 6.
Vertragsauflösung zum 31.03.2017.

Im Auftrag der Stadt Graz werden seit 1993 bzw. 2000 zwei Tageszentren, eines in der Bethlehemgasse 6 „TZ Cristall“ (dzt. Verein Compass) und eines in der Theodor Körner Straße 65 „TZ Robert Stolz“ (dzt. GGZ), aufgrund der letzten öffentlichen Ausschreibung befristet bis 31.12.2017 betrieben.

Der inhaltliche Schwerpunkt der beiden Tageszentren liegt in der Betreuung älterer, hilfsbedürftiger GrazerInnen – bis leichte Demenzerkrankungen - und dient primär einer prophylaktischen Funktion. Zu diesem Zweck werden den KlientInnen verschiedenste Leistungen angeboten, die der Aktivierung, Rehabilitation und der Steigerung der Lebensqualität dieser Personengruppe dienen. Vorhandene Ressourcen werden erhalten und Verschlechterungen von Erkrankungen somit zumindest hinausgezögert.

Außerdem bieten die Tageszentren eine Infrastruktur, die es den älteren, hilfs- bzw. pflegebedürftigen Menschen ermöglicht, weiterhin selbstbestimmt zu leben und so lange als möglich in der gewohnten, häuslichen Umgebung zu verbleiben.

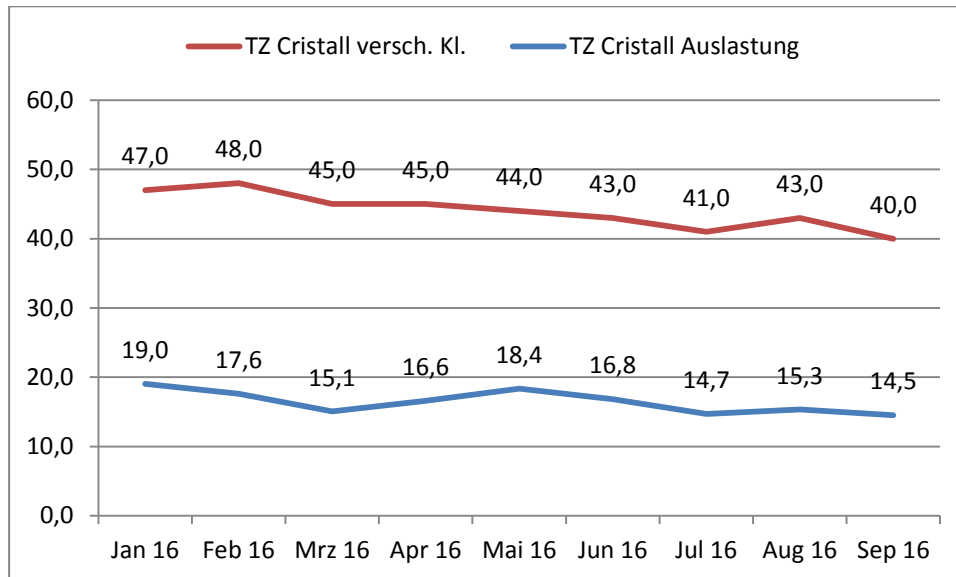
Gleichzeitig werden pflegende Angehörige entlastet und kann mit dieser Unterstützung die erforderliche Pflege und Betreuung sowohl durch die Angehörigen selbst, als auch durch die Mobilen Dienste in den Privathaushalten länger geleistet werden. Stationäre Pflege kann ggf. vermieden bzw. hinausgezögert werden.

Das Angebot in den beiden Tageszentren kann entweder ganztägig von 8.00 bis 16.00 Uhr oder auf Wunsch auch halbtags vormittags oder nachmittags in Anspruch genommen werden.

Die theoretisch mögliche Vollauslastung bei beiden Tageszentren liegt bei je 40 Plätzen. Grundsätzlich richtet sich das Angebot nur an Grazer BürgerInnen, allerdings können bei freien Kapazitäten auch auswärtige Tagesgäste aufgenommen werden, für die aber seitens der Stadt Graz keine Kostenrefundierung bezahlt wird, sondern sind diese Personen VollzahlerInnen. Ausgehend von diesen Parametern beträgt der budgetäre Aufwand je Tageszentrum maximal € 365.000,-- pro Jahr.

Das TZ Cristall am Standort Bethlehemgasse 6, 8020 Graz, wird im Auftrag des Sozialamtes vom Verein Compass betrieben. Die Geschäftsführerin Frau Sollhart hat aufgrund der anhaltenden finanziellen Probleme durch die seit Anbeginn bestehende schlechte Auslastung des TZ um vorzeitige Auflösung der Vereinbarung – reguläre Laufzeit bis 31.12.2017 – gebeten.

Die Auslastungszahlen zeigen; dass im TZ Cristall (Stand 09/2016) 14,5 Plätze/Monat bei einer Kapazität von 40 Plätzen für Tagesgäste belegt sind.



Die Gründe für die stagnierende Auslastung sind unterschiedlich, wie der nicht optimale Standort Bethlehemgasse ohne Grünraum, nur mit einer Dachterrasse, die von den Tagesgästen nicht angenommen wird oder das erweiterte Betreuungsangebot in den letzten Jahren, von der 24h Betreuung bis zu verschiedenen SeniorInnen gerechten Wohnformen mit individuell zukaufbarer Betreuung und Pflege.

Grundsätzlich gibt es in Graz zurzeit 5 Tageszentren, 2 für SeniorInnen allgemein und 3 Demenz Tagesstätten.

Die Tagesgäste des TZ Cristall könnten in den anderen verbleibenden 4 Tagesstätten ihren Bedürfnissen angepasst und mit der entsprechenden professionellen Begleitung/Betreuung – auch der Angehörigen - durch die Amtspflegefachkräfte und die DiplomsozialarbeiterInnen des Sozialamtes untergebracht werden, womit eine ausreichende Auslastung für diese 4 Tageszentren künftig sichergestellt ist.

Aus budgetärer Sicht muss gesagt werden, dass das TZ Cristall ausschließlich von der Stadt Graz finanziert wird und hier von Seiten des Landes eine Co-Finanzierung trotz mehrerer Ansuchen seitens des Sozialamtes abgelehnt wurde. Im Gegensatz dazu werden die anderen 4 Tageszentren vom Land im Rahmen der 40:60 Regelung mitfinanziert. Die Unterbringung sämtlicher KlientInnen des TZ Cristall im TZ Robert Stolz würde somit auch eine Co-Finanzierung durch das Land Steiermark ermöglichen bzw. zusätzliche Einnahmen i.H.v. bis zu € 100.000,-- im Jahr 2017 bedeuten.

Die Zukunftsperspektiven für das Personal des TZ Cristall sind unter dem Aspekt, dass die Nachfrage nach qualifizierten Pflegeberufen überdurchschnittlich hoch ist, positiv zu

beurteilen. Frau Sollhart hat außerdem angeboten, sofort Personal in den anderen Pflegeeinrichtungen des Vereins Compass aufzunehmen. Auch werden einige der MitarbeiterInnen des TZ Cristall in das TZ Robert Stolz wechseln können, da durch die Aufnahme der Tagesgäste aus dem TZ Cristall dort mehr Personal benötigt wird.

Da das Objekt Bethlehemgasse 6 1998/1999 im Rahmen eine EU Projektes für das Sozialamt erbaut wurde und die Kosten vom A5 und der Abteilung für Immobilien getragen werden, sollte die Nachnutzung der Räumlichkeiten des TZ auf jeden Fall beim Sozialamt verbleiben, zumal im EG die SozialarbeiterInnen des Sozialamtes für die Bezirke Gries, Straßgang und Puntigam sowie der Stützpunkt der SoziallotsInnen untergebracht ist.

Durch die Vertragsauflösung mit Ende März 2017 wird die Möglichkeit geschaffen ein neues bedarfsorientiertes Nachnutzungskonzept unter Einbeziehung von ExpertInnen auszuarbeiten.

Die Vereinbarung zur Führung des TZ Cristall wurde aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 19.9.2013, GZ A 5 – 39647/06-1 zwischen der Stadt Graz und dem Verein Compass gem. § 45 Abs 2 Ziff. 7 des Statutes der Landeshauptstadt Graz abgeschlossen.

Daher stellt der gemeinderätliche Ausschuss für Soziales gemäß § 45 Abs.1 in Verbindung mit § 45 Abs 2 Ziff. 7 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

A n t r a g

der Gemeinderat wolle im Sinne des Motivenberichtes der vorzeitigen Auflösung der Vereinbarung zwischen der Stadt Graz und dem Verein Compass zur Führung des Tageszentrums Cristall zum 31.03.2017 seine Zustimmung erteilen.

Die Abteilungsvorständin:

Dr.ⁱⁿ Andrea Fink
elektronisch gefertigt

Der Stadtrat:

Michael Ehmann
elektronisch gefertigt

Angenommen in der Sitzung des gemeinderätlichen Ausschusses für Soziales
am.....

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**
 bei Anwesenheit von . . . GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**
 Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der/Die SchriftführerIn:

	Signiert von	Fink Andrea
	Zertifikat	CN=Fink Andrea,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria, C=AT
	Datum/Zeit	2016-11-08T11:13:45+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Ehmann Michael
	Zertifikat	CN=Ehmann Michael,O=Magistrat Graz,L=Graz, ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2016-11-09T12:38:41+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

¹ Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses

Der Schriftführer:



Datum: 16.11.2016

GZ.: A 5 -067523/2016

Betr.: Zusatzantrag zum Bericht an den Gemeinderat
Tageszentrum Cristall, 8020 Graz, Bethlehemgasse 6
Vertragsauflösung zum 31.3.2017

Der gemeinderätliche Ausschuss für Soziales hat in seiner Sitzung am 16.11.2016 eine Zusatzformulierung in den Motivenbericht zum gegenständlichen Gemeinderatsantrag mit folgendem Wortlaut beantragt :

„Durch die Vertragsauflösung mit Ende März 2017 wird die Möglichkeit geschaffen, ein neues bedarfsorientiertes Nachnutzungskonzept unter Einbeziehung von ExpertInnen und unter der Prämisse, dass die Liegenschaft bzw. die Räumlichkeiten, die derzeit dem TZ Cristall zur Verfügung stehen, weiterhin ausschließlich der älteren Generation der Stadt Graz mit entsprechenden Angeboten dienen soll, auszuarbeiten“.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales:


GRⁱⁿ Waltraud Haas-Wippel MA

Die Schriftführerin:


Jantscher Brigitte